

Anlage

Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden
an Rat und Bezirksvertretungen
Ludwigstraße 8
50667 Köln

Köln, den 23.05.2020

Anregung zur Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs in der Voltastraße in Köln-Buchforst

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Umwandlung eines Teils der Voltastraße in Buchforst von einer 30iger Zone in einen verkehrsberuhigten Bereich (Verkehrszeichen 325.1). Der Antrag bezieht sich auf den ca. 125 m langen Abschnitt ab Beginn der Voltastraße an der Fabriciusstraße bis zur Kreuzung mit der Cusanusstraße.

Begründung:

Die Voltastraße ist in diesem Bereich baulich so angelegt, dass der typische Charakter einer Straße mit Fahrbahn und Gehweg nicht vorherrscht. Die Gehwege sind auf jeder Seite lediglich 60 – 70 cm breit. Dies entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an einen Gehweg, wonach allein der Sicherheitsabstand zur Fahrbahn schon 50 cm betragen soll. Erst daneben dürfte der Gehwegbereich beginnen. Die Fahrbahnbreite beträgt 4,50 m, wobei auf der rechten Seite der Fahrbahn geparkt wird. Dadurch ist die Straße so eng, dass bei einem entgegenkommenden Fahrzeug Fußgänger in private Einfahrten ausweichen müssen. Dies belegt das als Anlage 3 beigefügte Foto. Hier ist ersichtlich, dass bereits von einem schmalen PKW überhaupt kein Sicherheitsabstand zu Fußgängern eingehalten werden kann.

Eine Benutzung der schmalen Gehwege ist mit Rollator, Rollstuhl oder Kinderwagen gar nicht erst möglich. Zwangsläufig muss die Fahrbahn mitgenutzt werden.

Aufgrund der durchgehend abgesenkten Bordsteine auf beiden Seiten ist insbesondere für Kinder der bauliche Charakter als „normale Straße“ nicht erkennbar. Vielmehr entspricht dieser bauliche Charakter bereits jetzt den Anforderungen an einen verkehrsberuhigten Bereich.

Um die Gefährdung von Kindern und sonstigen Fußgängern auf ein Minimum zu reduzieren, sollte die im Moment erlaubte Geschwindigkeit von 30 km/h auf Schrittgeschwindigkeit herabgesetzt werden. Dies ist in Buchforst auch insofern wichtig, da es ansonsten kaum öffentliche Flächen für Kinder gibt (siehe Beschluss 4079/2019 vom 09.12.2019 zur Ersatzbeschaffung von Spielgeräten).

Als Anlage übersende ich Bilder von der Voltastraße, die die oben geschilderte Situation illustrieren.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage 1: Bauliche Situation



Anlage 2: Enger rechter Bürgersteig (Durchgang mit Kinderwagen / Rollator / Rollstuhl nicht möglich)



Anlage 3: Enger linker Bürgersteig (kein Sicherheitsabstand bei Verkehr)

